



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2009/08137**
Datum: 04.08.2009
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.08.2009	öffentlich Entscheidung
Stadtrat	30.09.2009	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Beendigung der militärischen Nutzung des Flughafens Leipzig-Halle

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mit den ihr als Aktionärsvertreter zur Verfügung stehenden Mitteln in der Mitteldeutschen Flughafen AG auf eine unverzügliche Beendigung der militärischen Nutzung des Flughafens Leipzig-Halle als zentrales Drehkreuz für US-Militär und Umschlagplatz für Kriegsmaterial aller Art hinzuwirken.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

In einer Anhörung vor dem Sächsischen Landtag am 27. April 2009 haben nahezu alle geladenen Sachverständigen die militärische Nutzung des Flughafens Leipzig-Halle eingeräumt. In Anwesenheit von fünfzig Vertretern aus verschiedenen Bürgerinitiativen im Fluglärmgebiet rund um den Flughafen Leipzig-Halle machten die Experten deutlich, dass die kombinierte zivile und militärische Nutzung des Flughafens völlig unstrittig ist und dementsprechend offiziell eingeräumt wird. Darüber hinaus verweisen mehrere Sachverständige auf den aus ihrer Sicht völkerrechtswidrigen Missbrauch des Flughafens als zentralen Umschlagplatz für Soldaten und militärische Güter für die höchst umstrittenen Militäreinsätze im Irak und in Afghanistan. Wir gehen davon aus, dass neben dem 1990 im Zusammenhang mit der deutschen Einheit geschlossene Vertrag mit den Siegermächten des 2. Weltkrieges („Zwei-plus-Vier-Vertrag“), der Aktivitäten der NATO auf dem Territorium der ehemaligen DDR ausschließt, durch diese Truppentransporte ebenso das Grundgesetz der BRD – sowohl in seiner Präambel als auch im Art. 1 und Art. 26 – verletzt wird.

Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Beendigung der militärischen Nutzung des Flughafens Leipzig-Halle (Vorlage-Nr.: V/2009/08137)

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Antrag ist unzulässig. Zur Begründung wird auf die Stellungnahme der Verwaltung zur Vorlage Nr.: V/2009/08137 verwiesen.

Im Übrigen muss der Behauptung widersprochen werden, der Flughafen werde militärisch genutzt, wie bereits mehrfach mündlich und schriftlich dargelegt.

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin